

# Kinderlähmung

Während der amerikanische und der europäische Kontinent inzwischen poliofrei sind, besteht in Afrika (vor allem Ägypten, Namibia, Nigeria und Niger) und Asien (vor allem Indien, Pakistan, Afghanistan, Jemen und Indonesien) nach wie vor ein Polio-Infektionsrisiko.

Ein Wiederauftreten der Erkrankung in ursprünglich poliofreien Nachbarländern wird immer wieder beobachtet. Eine aktuelle Übersicht über die Ausbruchsgebiete bietet die Weltgesundheitsorganisation im Internet.

Die [Impfung](#) gegen Kinderlähmung gehört zu den Standardimpfungen für alle Kinder. Für eine [Grundimmunisierung](#) empfiehlt die Ständige Impfkommission am [Robert Koch-Institut](#) (STIKO) Kombinationsimpfungen zusammen mit den Impfungen gegen

- Diphtherie
- Tetanus
- Keuchhusten (Pertussis)
- Hepatitis B
- Haemophilus influenzae Typ b (Hib)

im 3., 4., 5. und zwischen dem 12. und 15. Lebensmonat. Eine [Auffrischimpfung](#) gegen Kinderlähmung erfolgt zwischen dem 9. und 17. Lebensjahr.

Erwachsene, die bereits 4 Impfungen bekommen haben, erhalten nur eine Auffrischimpfung, wenn sie in Verbreitungsgebiete reisen möchten und die letzte Impfung länger als 10 Jahre zurück liegt. Es stehen hierfür auch Kombinationsimpfstoffe zur Verfügung, falls gleichzeitig auch gegen [Tetanus](#), [Diphtherie](#) und/oder Keuchhusten geimpft werden soll.